

## Lärmkataster

Antrag Ausschuss I des Beirats Borgfeld

Nachberechnung Lärmwerte 2007/ neue Lärmkartierung 2012 für die Borgfelder Landstraße

Der Beirat möge beschließen:

Der Beirat Borgfeld bittet den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr eine Nachberechnung der Lärmkartierungswerte 2007 für den Bereich Borgfelder Landstraße mit folgenden Parametern vorzunehmen, sowie diese auch bei der Lärmkartierung 2012 zu berücksichtigen:

- Die Fahrbahn besteht aus Kleinpflaster. Der aktuelle Zustand in Bezug auf lose Steine, fehlendes Dichtmaterial und Unebenheiten sollte mit einem weiteren Lärmzuschlag zu berücksichtigt werden.
- Als Verkehrsmenge soll zunächst aus Ermangelung aktueller Verkehrsdaten der Wert 5010 Kfz./Tag (davon 2% Schwerlastverkehr) gemäß Gutachten Planungsgemeinschaft Dr.Ing. Walter Theine, Hannover, von Mai 2004 angesetzt werden. (s.Anlage)

Für die neu anstehende Lärmkartierung 2012 möge der Senator die aktuelle Verkehrsmenge für den angegebenen Bereich neu bestimmen lassen.

- Es soll mit einer Geschwindigkeit von 50km/h gerechnet werden.
- Der geringste Abstand eines betroffenen Gebäudes beträgt 13 m zur Fahrbahnmitte.

Um über die Notwendigkeit eines Antrages für eine zusätzliche physische Lärmmessung in dem betroffenen Bereich entscheiden zu können, wird der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr darüber hinaus gebeten, die Ergebnisse dieser Nachberechnung bis spätestens Ende Februar 2012 dem Beirat vorzulegen.

In diesem Zusammenhang bittet der Beirat Borgfeld um Auskunft, welcher Schwellenwert künftig Maßnahmen im Lärmaktionsplan auslösen wird

Anlagen: Seite 14 und Abb. 3.1 des Gutachtens

Begründung:

Bei der Lärmkartierung 2007 wurde für die Borgfelder Landstr. (Bereich Einmündung Erbrichterweg/ kleine Wümmebrücke) mit unzutreffenden Parametern gerechnet (vgl. Schreiben SBUV vom 26.06.2009 an den Petitionsausschuss), so wurde der Kleinpflaster-Belag nicht berücksichtigt, und die Verkehrsmenge mit lediglich auf 2628 Autos/Tag angenommen, das 2004 erstellte Gutachten (s.o.) geht allerdings bereits von über 5.000 Autos/Tag aus.

Die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 30km/h wird nach eigenen Messungen des Ortesamtes überwiegend (insbesondere nachts) nicht eingehalten.

Die aus der damaligen Berechnung resultierenden Werte von 62 dB(A) am Tage und 52dB(A) in der Nacht spiegeln somit in keiner Weise die tatsächliche Lärmbelastung wieder.

**So beschlossen am 24.01.2012**